Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 8 (1901)

Heft: 11

Rubrik: Pädagogisches Allerlei

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

4. Nuganwendung.

Wie war Rudolf von Habsburg? Warum? (Aufgahlen seiner Gigenschaften mit Begründung.)

5. Erzählen.

NB. Durch vorstehende Behandlung ist zugleich für die Behandlung eines Aufsatzs vorgearbeitet, welcher den Titel führen könnte: Ein edler Fürst, oder Rudolf von Habsburg, Beschreibung des Bildes, (Seite 17) auch: "Wie war Rudolf von Habsburg?"

Pädagogisches Allerlei.

- 1. Erns, aber wahr! Der Jahresbericht des stiftungsgemäß evangelischen Symnasiums in Dortmund vom Jahre 1900 schreibt: "Mehr noch als Aneipereien schaben unsittliche Bücher, die die Phantasie der Jugend auf Jahre hinaus verderben und zu unsittlichen Handlungen anreizen. Besonders ist es der grobssinnliche Naturalismus der französischen und jungdeutschen Litteratur, der von Auge und Herz der Jugend gänzlich sern gehalten werden muß; gewöhnt sie sich an solche Nahrung, dann wird der Geist jeder ernsten Arbeit entsrembet, jeder sittlichen Zucht entwöhnt und mit jeder Schamlosigseit vertraut."
- 2. Das Krenz ein politischer Gegenstand. Die Riederlegung eines Kranzes der ungarischen katholischen Studentenschaft auf das Grab der Kaiserin Elisabeth wurde auf Besehl des Oberhosmeisteramts untersagt, weil der Kranz mit einem aus Edelweiß hergestellten Kreuze geschmückt war, welchem nach den bekannten Vorgängen auf der Budapester Universität eine unverkennbare politische Tendenz zu Grunde liege. Demnach ist das Kreuz nicht mehr das Symbol des Christentums, sondern ein politischer Gegenstand. Die Logenblätter schlagen über diese "vereitelte klerikale Temonstration" Purzelbäume.
- 3. Ausländer als Lehrer und Lehrerinuen an japanischen Lehranstalten. Die von Kisak Tamai, einem in Berlin lebenden Japaner, herausgegebene deutsche Zeitschrift "Ostasien" gibt in ihrer Aprilnummer 1901 die folgende Uebersicht:

Um 31. Dezember 1896 waren in Japan im Lehrerberufe tatig:

Portugiesen Schweden Chinesen Roreaner	$\frac{1}{2}$ $\frac{15}{3}$ $\frac{3}{236}$	1 1 - 162	1 2 3 52
Spanier Rortugissan	1	 1	1
Italiener	1	1	2
Belgier Dänen	2	1	1
Russen	$\frac{3}{2}$	1	$\frac{2}{1}$
Deutsche	23	1	16
Engländer Franzosen	$\begin{array}{c} 74 \\ 28 \end{array}$	$\begin{array}{c} 48 \\ 32 \end{array}$	$\frac{12}{6}$
Amerifaner	82	76	6
m or. Zegember 1	Männer	Frauen	Darunter find vom Unterrichtsministerium angestellt

Un die 52 vom Unterrichtsministerium angestellten Lehrpersonen murben im Jahre 1899 für Gehalter 189,985 Den gezahlt.